

J. P. Bachem in Köln.

[15211.]

Die Fertigstellung des für Mitte dieses Monats zur Versendung angekündigten Band 18. meiner „Novellen-Sammlung“ hat sich durch unvorhersehbare Hindernisse etwas verzögert, so daß die Versendung erst Anfang April wird erfolgen können.

Indem ich dieses zur Beachtung empfehle, mache ich ganz besonders aufmerksam darauf, daß diesem 18. Band die nachstehende „Ankündigung“ vorgegedruckt ist.

Bachem's Roman-Sammlung.
Zwei-Mark-Bände.

Nach Beendigung der ersten Serie der „Novellen-Sammlung“ (20 Bände à 1 M. gebunden) wird zunächst eine Reihe von doppeltstarken Bänden (à 2 M. elegant gebunden) unter vorstehendem Titel erscheinen, um eine Anzahl guter Arbeiten größeren Umfangs von namhaften Autoren, die in den Rahmen der Ein-Mark-Bände nicht passen, bringen zu können.

Für den sorgfältig gewählten Inhalt dieser Zwei-Mark-Bände sind dieselben Grundsätze maßgebend, wie sie im Prospect der ersten Serie der „Novellen-Sammlung“ ausgesprochen wurden, und die ihr allgemeine Anerkennung und großen Erfolg verschafft haben. Es wird also auch fernerhin

Gediegenheit, fesselnde Gestaltung und sittliche Reinheit des Inhalts, Schönheit der Form und reicher Wechsel der Stoffe und der Scenerie

bei der Auswahl beobachtet werden.

Diese Zwei-Mark-Bände gelangen alle zwei bis drei Monate im Umfang von 20 und mehr Bogen zur Ausgabe. Die Ausstattung wird den bisherigen Bänden ähnlich sein, der Einband (dunkelgrün Calico mit Goldprägung), aber besser und reicher verziert werden. Jeder Band ist einzeln käuflich.

Im ersten Bande kommt zunächst zur Veröffentlichung:

Trüber Morgen, Goldener Tag. Roman von Maria Lenzen di Sebregondi.

Alsdann folgen (Abänderung vorbehalten):
Die Ostringen-Hohenstein. Roman von Paula Ried.

Eines Weibes Martyrium. Amerikanischer Roman v. M. van Becelaere-Welebil.

Alda Renzoni. Roman nach dem Holländischen der Melati von Java von L. van Heemstede.

Der Erbe von Weidenhof. Roman von Emma Franz.

Drückende Fesseln. Roman von Maria Lenzen di Sebregondi.

Die Perle der Gesellschaft. Roman von H. Beta.

Das Opfer der Ehre. Roman von Paula Ried.

Zwischen den Hügeln. Roman nach dem Englischen von R. Ittenbach.

Mögen denn auch diese Zwei-Mark-Bände von „Bachem's Roman-Sammlung“ ihren Lauf beginnen und — wie ihre kleinern Vorläufer — von der Kritik beifällig aufgenom-

men, in Tausende von Familien als gern gesehene Hausfreunde einziehen, um als werthvolle Bereicherung der belletristischen Hausbibliothek einverleibt zu werden.

Zunächst sind zehn Bände in Aussicht genommen.

Zum Abonnement (bei allen Buchhandlungen) ladet schon jetzt ein

Köln, Frühjahr 1884.

Die Verlagsbuchhandlung
J. P. Bachem.

Eine zweite Serie der Ein-Mark-Bände wird zu erscheinen beginnen, sobald die erforderlichen Vorbereitungen beendet sind.

Die vorstehende Ankündigung wird auch den Bänden 19. und 20. vorgegedruckt; ferner verbreite ich dieselbe jetzt schon einzeln in Prospecten. Es wird Ihnen dadurch für das neue Unternehmen der Boden geebnet.

Besonderes Circular

über dasselbe wird demnächst folgen. Die heutige Mittheilung dient zur Orientirung der Herren Sortimenter für Anfragen aus dem Publicum.

Köln, 22. März 1884.

J. P. Bachem.

Besonderer Beachtung empfohlen.

[15212.]

Zur gef. Nachricht, daß in circa 3 Wochen eine neue zweite, unveränderte Auflage der kleinen Ausgabe des III. Bandes (3 M. netto baar) der

Mémoires du Comte Horace
de Viel Castel

(die Jahre 1854—1856 in sich fassend)

erscheinen wird. Demnach wird sowohl von allen bei meinem Hrn. Commissionär in Leipzig, wie bei mir hierauf eingehenden Bestellungen genaueste Vormerkung genommen und finden deren Ausführungen nach Erscheinen dieser neuen Auflage, d. h. wenn inzwischen keine Gegenordres einlaufen, sofort statt.

Bern, im März 1884.

B. F. Haller,
Verlagsbuchhandlung.

Antwort!

[15213.]

Zur Beantwortung der eingegangenen Anfragen die erg. Benachrichtigung, dass von

Goetzingen,
Reallexicon der deutschen
Altertümer

eine neue Auflage im Mai a. c. zu erscheinen anfängt und bis Ende dieses Jahres vollständig werden wird. Dieselbe wird vollständig umgearbeitet und illustriert.

Leipzig, den 22. März 1884.

Woldemar Urban.

[15214.] In unserem Verlage erscheint demnächst:

Die
gemeinsame Gemeinde-Kranken-
versicherung

im Sinne des Reichsgesetzes, betr. die Krankenversicherung der Arbeiter vom 15. Juni 1883. Statutenentwurf für eine gemeinsame Gemeinde-Krankenversicherung und Vorschläge zur Einrichtung der Buchführung bei derselben, nebst einem Auszuge aus dem Reichsgesetze vom 15. Juni 1883, einem Abdrucke der Rgl. Sächs. Verordnung vom 28. Septbr. 1883 und einem Anhang, den Statutenentwurf für eine gemeinsame Dienstboten-Krankenkasse enthaltend,

herausgegeben

von

Otto Schilling,

Canzlei-Secretär bei der Rgl. Sächs. Amtshauptmannschaft
Dresden-Neustadt.

Preis 1 M. 20 $\frac{1}{2}$ ord., 90 $\frac{1}{2}$ no.,
80 $\frac{1}{2}$ u. 11/10 baar.

Herr Regierungsrath von Woedtke im kgl. preuß. Ministerium für Handel und Gewerbe zu Berlin, der berufenste Commentator des Krankenkassengesetzes, welcher sämtlichen Beratungen des Bundesraths und des Reichstages über qu. Gesetz als königl. Commissar beigewohnt, hat sich über den im vorgedachten Wegweiser enthaltenen Statutenentwurf beifällig geäußert. Dieser Entwurf, eine vor allen Dingen der praktischen Durchführung des Gesetzes gewidmete Arbeit, wird den Verwaltungsbeamten, den Gemeindevorständen und Cassenführern, denen die Einführung obliegt, als willkommener Führer und sichere Grundlage für die Buchhaltung dienen.

Dresden, am 12. März 1884.

Warnatz & Lehmann,

kgl. sächs. Hofbuchhändler.

(Comm. R. F. Koehler in Leipzig).

Carl Heymanns Verlag
in Berlin W.,
Rechts- und Staatswissenschaftlicher Verlag.

[15215.]

v. Brauchitsch,
Verwaltungsgesetze betr.

1. Band I. wird bestimmt am 31. ds. Mts. in Leipzig und Berlin zugleich ausgegeben.
2. Die starke erste Auflage ist durch die festen und Baarbestellungen bis auf wenige hundert Exemplare bereits vollständig absorbiert; ein Neudruck in gleicher Auflage ist in Angriff genommen und erscheint im Laufe des April, spätestens Anfang Mai.
3. Band II. ist unter der Presse und erscheint ebenfalls im Laufe des Frühjahrs.

Berlin W., Mauerstrasse 63, 64, 65.

Carl Heymanns Verlag.